



Niederschrift

über die

Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie

am 02.03.2016

Anwesend

- Vorsitz

Eder, Katrin

- Verwaltung

Bender, Alexandra

- Mitglieder

Dorn, Xander

Egler, Nora

Koppius, Walter

Kuessner, Antje

Lossen-Geißler, Eleonore Dr.

Nierhoff, David

Pietsch, Michael Prof. Dr.

Pohl, Christine Dr.

Reichel, MdL, Wolfgang

Schmitt, Uta

Schäfer, Herbert

Sell, Milan

Solbach, Norbert

- Schriftführung

Berwian, Katja

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Bleicher, Marc-Antonin

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 3 bis ...
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom ...

b) öffentlich

3. Bauprojekte des Grün- und Umweltamtes in 2015
4. Nutzungskonzept Volkspark
5. Ausweisung eines Naturschutzgebietes mit der Bezeichnung "Layenhof-Ober-Olmer-Wals" Kreisfreie Stadt und Landkreis Mainz-Bingen
6. Sachstandsbericht zu Antrag 0595/2015 FDP-Stadtratsfraktion
7. Kinderfreundliches Mainz 2016
8. Mitteilungen

Die Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 3 **Bauprojekte des Grün- und Umweltamtes in 2015** **hier: Präsentation**

Herr Dirk Schneider, Abt. Freiraum- und Objektplanung des Amtes 67, stellt anhand einer PowerPointPräsentation die Arbeiten des Amtes aus 2015 vor und erläutert diese.

Es handelt sich um die Objekte

- Schillstraße, Beachvolleyball 1817
- Am Rodelberg, Kita Provisorium/Rückbau
- Albert-Stohr-Straße, BSA Bretzenheim/Beachvolleyball
- St. Martin, Kath. Kirche, Spielplatz Alter Friedhof
- BSA Mainz-Bretzenheim
- Sportanlage Weisenau/Kunstrasen
- Kita Gabelsberger Straße
- Kita Mombach, Alter Kerbeplatz
- Kita Albert-Stohr-Straße
- Kita Schillstraße
- Kita Sandflora
- Straßenbäume an der Nikolausschanze
- Straßenbäume F 87 und E 46
- Grünanlage und Spielangebot F 87
- Kettelerstraße, Spielgerätetausch
- Erweiterung Anna-Seghers-Straße
- Grüne Achse Neustadt

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Schneider für die Vorstellung.

Herr Schäfer bedankt sich für die durchgeführten Arbeiten an den Plätzen und begrüßt es sehr, dass vorab Partizipationstermine durchgeführt werden.

Punkt 4 **Nutzungskonzeption Volkspark**
Vorlage: 0283/2016

Die Vorsitzende berichtet über Ortstermine mit dem Verein „Bürger für den Volkspark“, den beiden Ortsvorsteher/In Weisenau und Oberstadt sowie Mitarbeitern des 67- Grün- und Umweltamtes.

Bei diesen Terminen wurde über die Nutzung und Frequentierung (besonders durch das Grillen) des Volksparkes in den Sommermonaten gesprochen.

Herr Schubert berichtet anhand eines Bildes über die in den Gesprächen getroffenen Vereinbarungen.

Die Verwaltung strebt nach Gesprächen mit Anwohnern im Bereich des Volksparkes eine Bündelung von Aktivitäten auf einzelne Sektoren an, die sonst über das ganze Areal verteilt durchgeführt werden.

So sollen z.B. zu den vorhandenen 2 offiziellen Grillplätzen weitere 15 – 18 Grillstellen (einfachster Art) hinzukommen. Diese Stellen werden in dem gepflasterten Bereich ausgewiesen.

Auch sollen neue Beschilderungen an den Eingängen des Parks angebracht werden, mit dem Hinweis auf diese neuen Grillstellen. Neue Entsorgungsstellen mit Ascheeimern und Glasbehältern sind angedacht.

Im nächsten Doppelhaushalt 2017/2018 werden Mittel für ein fest installiertes Toilettenhäuschen angemeldet. Zurzeit wird in den Sommermonaten ein mobiles Toilettenhäuschen aufgestellt.

Auch ein festinstallierter Wasseranschluss mit Frischwasser ist vorgesehen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Schubert und gibt zu bedenken, dass immer nur ausgesprochene Verbote der falsche Weg seien. Deshalb verwies Frau Eder auf den Angebotscharakter des Planes, in der Hoffnung, dass dieser sich im Verhalten der Volksparkbesucher niederschlägt.

Herr Wiest fragt nach, wie die Verwaltung die Kontrollen wg. des unbefugten Grillens auf den Wiesenbereichen durchführen möchte.

Die angedachten Neuerungen und Änderungen sollten jetzt mal für ein „Probejahr“ durchgeführt und danach weiter entschieden werden, so die Vorsitzende.

Ein Verbot wird nicht ausgesprochen; es werde weiterhin geduldet, wenn auf den Wiesenflächen gegrillt würde.

Mitarbeiter des Grün- und Umweltamtes sowie des Ordnungsamtes werden in den Sommermonaten – wie bisher auch – die Kontrollen durchführen.

Mit dem Verein „Bürger für den Volkspark“ steht die Verwaltung in ständigem Kontakt, dies beantwortet auch die Frage von Herrn Reichel.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

Punkt 5 **Ausweisung eines Naturschutzgebietes mit der Bezeichnung "Layenhof-Ober-Olmer-Wald" Kreisfreie Stadt und Landkreis Mainz-Bingen**
hier: mündlicher Bericht

Herr Mathias Schneider, Abt. Umweltplanung, trägt anhand von Luftbildern den Sachverhalt vor:

Die Biotopflächen des Layenhofes und des angrenzenden Ober-Olmer Waldes werden als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Im Vorfeld des Unterschutzstellungsverfahrens wurde mit dem Landkreis Mainz-Bingen ein gemeinsamer Abgrenzungsvorschlag erarbeitet. Der dem Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie vorgestellte Abgrenzungsvorschlag wurde unter Einbindung des Zweckverbandes Layenhof/Münchwald, in dessen Zuständigkeitsbereich der größte Teil der auf Mainzer Gemarkung befindlichen Flächen liegt und Vertretern der Ortsgemeinden, der Landwirtschaft der Forstverwaltung und dem Luftfahrtverein abgestimmt.

Die für die Ausweisung von Naturschutzgebieten zuständige Obere Naturschutzbehörde hat das Unterschutzstellungsverfahren mit der Anhörung der betroffenen Gemeinden eröffnet. Die Stellungnahme der Stadt Mainz ist erfolgt. In einem nächsten Schritt erfolgt Offenlage des Rechtsverordnungs-Entwurfes. Hierbei besteht die Möglichkeit Anregungen und Bedenken zu äußern.

Die Vorsitzende teilt hierzu mit, dass hierbei auch die Anliegen des ansässigen Luftfahrtvereins im Rahmen möglicher neuer EU-Richtlinien für den angrenzenden Flugplatz registriert werden.

Herr Jahns fügt noch an, dass durch einen eventuell anstehenden sicherheitsbedingten Ausbau der Landebahnen dieser aber keinesfalls schweren Maschinen zur Verfügung stehe, da das zulässige Ladegewicht der Maschinen keinesfalls erhöht werde.

Dies beantwortet auch die von Herrn Reichel im Vorfeld gestellte Frage bezüglich des Ausbaues der Landebahn für schwerere Maschinen.

Punkt 6 **Sachstandsbericht zu Antrag 0595/2015 FDP-Stadtratsfraktion; hier: Bewegungsgarten für Mainz**
Vorlage: 1742/2015

Herr Dirk Schneider erläutert anhand von zwei Plänen (Pilotprojekten) Goetheplatz /Goethestraße in der Neustadt sowie die Franz-Vlasdeck-Anlage in Mainz Mombach, die vom Amt 67 zusammen mit der Sportverwaltung Ansätze für Angebote entwickelt wurden. Die Verwaltung sieht darin auch die Möglichkeit, Erfahrungen hinsichtlich Akzeptanz, Nutzung und Wartung mit Bewegungsgeräten zu sammeln.

Für die Franz-Vlasdeck-Anlage wurde bereits eine erste Partizipation durchgeführt. Die Finanzierung der Modellprojekte kann teilweise aus Mitteln der Sozialen Stadt sichergestellt werden (Mz.-Mombach). Die Bereitstellung von zusätzlich erforderlichen Mitteln ist für den Doppelhaushalt 2017/2018 anzumelden.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Schäfer, den Mehrgenerationsplatz auf der Römerquelle bei Gelegenheit (DHH 17/18) mit mehr Sportangeboten für Senioren auszuweisen. Die Verwaltung prüft.

Frau Dr. Lossen-Geißler bedankt sich für die Auswahl der Franz-Vlasdeck-Anlage, die sich in unmittelbarem Bereich des Seniorenheimes befindet und barrierefrei ausgestattet ist.

Das von Herrn Wiest angefragte „Sponsoring“ für diese Gelder wird durch beantragte Fördermittel versucht umzusetzen.

Frau Egler fragt die Auswahl der Gerätschaften nach. Hier kann noch keine Konkretisierung zugesagt werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

Punkt 7 **Kinderfreundliches Mainz 2016**
Vorlage: 0246/2016

Die Ausschussmitglieder stimmen der von der Verwaltung erstellten Projektliste „Kinderfreundliches Mainz“ für das Haushaltsjahr 2016 zu.

Herr Solbach bedankt sich bei allen beteiligten Abteilungen des Amtes 67 für die geleistete Arbeit.

Punkt 8 **Mitteilungen**

Frau Kuessner fragt an, ob eine der nächsten Ausschusssitzungen wieder im Amt 67 – mit Berücksichtigung des Anzuchtbetriebes - stattfinden kann. Die Verwaltung wird einen Termin vorschlagen.

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung